

VfL Schwimmer in Karnevalsstimmung beim Wettkampf in Pohlheim

Sophie Wagner

18. Feb. 2026

Am vergangenem Wochenende stand im Hallenbad in Pohlheim der erste Langbahn-Wettkampf in diesem Jahr für die VfL Schwimmerinnen und Schwimmer an. Geprägt war das Wochenende nicht nur von vielen Bestzeiten und wichtigen Erkenntnissen für die nächsten Trainingswochen, sondern auch von viel Spaß und Freude.



Als jüngster Schwimmer ging **Konstantin Weber** im Jahrgang 2016 für den VfL an den Start. Mit einer Silber- und zwei Bronzemedailen konnte er nach den zwei Tagen die Heimreise antreten. Besonders hervorzuheben seine neue Bestzeit auf der Langbahn über die 50m Brust in 53,67 Sekunden.

Im Jahrgang 2015 waren gleich vier Schwimmerinnen des VfL's dabei. **Ada Simon** sammelte fleißig Erfahrungen über unbekannte Strecken und konnte einige Bestzeiten verbuchen. Auch **Sue Elea Heinen** sammelte viele neue Bestzeiten. Über 50m Schmetterling (54,34 Sekunden) reichte es für Silber. Jeweils über eine Bronzemedaille konnte sich die 10-Jährige über 50m Freistil (42,09 Sekunden) und 200m Brust (4:17,90 Minuten) freuen. **Isabella Reutzel** schwamm nach längerem krankheitsbedingtem Trainingsausfall zu überraschender Bestzeit über 200m Rücken. Nach 3:23,95min kam sie ganze 3 Sekunden schneller ins Ziel als die

vorherige Bestmarke. Sieben Starts und sieben Goldmedaillen war das Resultat von **Emma Bösser**. Mit hervorragenden Bestzeiten über 200m Freistil (2:35,97 Minuten) und 100m Schmetterling (1:15,58 Minuten) unterbot sie ihre vorherigen Bestmarken um mehrere Sekunden. Zum ersten Mal an den Start ging die 11-Jährige über 200m Lagen. Das hochgesetzte Ziel der 3 Minuten Marke erreichte sie locker und kam mit einer Endzeit von 2:58,86min ins Ziel.

Auch im Jahrgang 2013 war das Marburger Team stark vertreten mit Luca Zink, Sophie Kaufmann und Maria Parshin. **Luca Zink** konnte sich direkt bei ihrem ersten Start mit einer neuen Bestzeit belohnen. Über 200m Freistil reichte es in 2:31,51min souverän für Gold. Auch über 200m Lagen stellte sie eine neue Bestzeit auf und konnte eine weitere Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Auch 400m Freistil reichte es für eine weitere Goldmedaille, sowie über 50m Freistil für Platz 3. **Sophie Kaufmann** belohnte sich an diesem Wochenende mit zwei Silbermedaille sowie einer Bronzemedaille für das harte Training der letzten Wochen. Über 200m Brust (3:18,05min) konnte Sophie die vorherige Bestzeit aus dem Dezember um weitere 1,5 Sekunden verbessern. Sehr groß war die Aufregung vor den 200m Lagen. Zum ersten Mal bestritt sie diese Distanz, meisterte die Herausforderung jedoch bravours und konnte alle Erwartungen erfüllen. **Maria Parshin** stellte auf allen Strecken neue Bestzeiten auf der 50m Bahn auf. In ihrer favorisierten 50m Schmetterling Disziplin, schlug sie nach 40,38 Sekunden an und sicherte sich die Silbermedaille.

Aurelia Thielicke sammelte im Jahrgang 2012 gleich vier Medaillen. Für Gold reichte es über 50m Brust (44,40 Sekunden), Silber gab es für die lange 200m Bruststrecke (3:30,64min). Sowohl über 200m Lagen, als auch 400m Freistil reichte es für den dritten Platz.

Helene Traxel (Jg. 2011) sicherte sich über alle Bruststrecken die Goldmedaille und schwamm über 50m Brust in 36,00 Sekunden nur knapp an ihrer Bestmarke von den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften vorbei. Über 100m Freistil konnte trotz eines Abrutschens am Startblock eine neue Bestzeit und die Silbermedaille.

Anna Jennemann (Jg. 2009) schwamm in ihren beiden Rennen nur knapp an ihren persönlichen Bestzeiten vorbei. Über 50m Freistil kam die 16-Jährige nach 29,81 Sekunden ins Ziel. Bei den 400m Freistil stoppte die Uhr nach 4:52,74 Minuten.

Noah Lammerskötter (Jg. 2010) und **Clemens Ziegler** (Jg. 2011) gingen beide über 50m Brust an den Start und konnten in 41,61 bzw. 40,48 Sekunden überzeugen. Über 200m Brust konnte sich Clemens zudem über Platz 2 und die Silbermedaille freuen.

Neben den zahlreichen Medaillen zählte zu den Highlights des Wochenendes jedoch sicherlich auch die 6x50m Faschingsstaffel. Kreativ als Einhörner verkleidet starteten Emma Bösser, Helene Traxel, Aurelia Thielicke, Konstantin Weber, Clemens Ziegler und Noah Lammerskötter für den VfL Marburg. Farblich in Pink und Lila abgestimmt mit den passenden Badekappen schwammen die sechs zwar zu keiner Podestplatzierung, zählten aber hinsichtlich ihres Kostüms zu den Besten des Wettkampfes. Da diese Team-Staffel so viel Spaß bereitete, starteten bereits jetzt die Überlegungen, welches Kostüm es im nächsten Jahr werden könnte.